Elftes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des

Neuen Gewandhauses zu Leipzig.

Freitag, den 1. Januar 1886.

ERSTER THEIL.

a) **Neujahrslied** für Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mit der Freude zieht der Schmerz
Traulich durch die Zeiten,
Schwere Stürme, milde Weste,
Bange Sorgen, frohe Feste
Wandeln sich zur Seiten.

Und wo manche Thräne fällt,
Blüht auch manche Rose;
Schon gemischt, noch eh' wir's bitten,
Ist für Thronen und für Hütten
Schmerz und Lust im Loose.

War's nicht so im alten Jahr?
Wird's im neuen enden?
Sonnen wallen auf nieder,
Wolken geh'n und kommen wieder,
Und kein Wunsch wird's wenden.

Gebe denn, der über uns
Wägt mit rechter Wage,
Jedem Sinn für seine Freuden,
Jedem Muth für seine Leiden
In die neuen Tage.

Hebel.

b) **Credo** aus der achtstimmigen Messe von J. Rheinberger, gesungen vom Thomaner-Chor. unter Leitung des Herrn Cantor Professor Dr. *Rust.*

Credo in unum Deum, patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. Credo in unum Dominum Jesum Christum, filium Dei unigenitum et ex patre natum ante omnia saecula, Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem patri, per quem omnia facta sunt: Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis et incarnatus est de spiritu sancto ex Maria virgine, et homo factus est; crucifixus etiam pro nobis sub

Ich glaube an einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Ich glaube an einen Herrn Jesum Christum, den eingebornen Sohn Gottes und aus dem Vater geboren vor allen Zeiten, Gott vom Gotte, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gotte, gezeugt, nicht erschaffen, gleichen Wesens mit dem Vater, durch welchen Alles erschaffen ist: Der wegen uns Menschen und wegen unsres Heils herniederstieg vom Himmel. Er hat Fleisch an sich genommen durch den heiligen Geist

dhio II Sg 92, 13

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig